

Güte-Siegel für den SV Pforzen

Auszeichnung Der Club bietet als „seniorenfreundlicher Verein“ eine Vielzahl von Kurse für Ältere an

Pforzen Bereits in ihrer Zeit als Leiterin der Abteilung Gymnastik des SV Pforzen war Inge Auger als Übungsleiterin tätig und bildete sich immer wieder fort. Seit sie ihr Amt vor sieben Jahren abgegeben hat, hat sie ihr Engagement als Übungsleiterin vertieft und sich dabei auf das Thema „Seniorenfreundlicher Sportverein“ spezialisiert. So bemüht sich die Abteilung Gymnastik sehr intensiv um die Gesundheit älterer Menschen. Neben einem Teil des Wochenangebots sind eine Reihe an Kursangeboten speziell auf die Bedürfnisse und die Gesundheit der Senioren ausgerichtet. Zudem bilden sich die Übungsleiterinnen regelmäßig fort, um die Qualität der Kursangebote stets zu verbessern.

Die Bemühungen von Inge Auger und der Abteilung Gymnastik mit

ihrer Leiterin Edeltraud Ogolter wurden nun mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Verein“ des Bayerischen Turnverbands gewürdigt. Das Gütesiegel bestätigt die Qualität der sportlichen und außer-

sportlichen Vereinsarbeit für ältere Mitglieder und den hohen Ausbildungsstand der Übungsleiter.

Ralf Krieger, Vorsitzender Turngaus Allgäu, überreichte das Siegel und die dazugehörige Urkunde nun

in feierlichem Rahmen im Bistro der Blösch-Halle in Pforzen. In seiner Rede sagte Krieger, wie wichtig ein qualitativ hochwertiges Angebot für Senioren für die Zukunft der Vereine sei. Insbesondere, weil die Clubs ein Ort für Geselligkeit und Kommunikation seien. Krieger betonte auch, dass es eine sehr seltene Ehreung sei, die nur einer überschaubaren Zahl von Vereinen zuteil werde.

Angebot soll ausgeweitet werden

Das Siegel ist bis 2021 gültig, und bis dahin will Abteilungsleiterin Edeltraud Ogolter weiter am Ball bleiben. So wird aktuell ein Cardio-Aktiv-Kurs konzipiert, der in Kürze starten soll und das Sportangebot weiter ausbaut. Auch die Weiterbildung bleibe ebenso wichtig wie die Zusammenarbeit innerhalb des Ver-

eins und mit der Gemeinde. Von deren Seite waren Bürgermeister Herbert Hofer und Zweiter Bürgermeister Josef Freuding anwesend. Hofer stellte heraus, dass die Arbeit der Vereine eminent wichtig sei, um den demografischen Wandel zu meistern. Freuding kann man als die Triebfeder in diesem Kooperationsprojekt der Gemeinde mit dem Verein bezeichnen. „Das Wohl unserer Bürger steht bei uns ganz oben“, sagte er. „Es ist sehr wichtig für die Gemeinde, dass wir ein seniorenrechtliches Umfeld schaffen.“

Quasi als lebender Beweis für die erfolgreiche Seniorenarbeit des SV Pforzen waren einige der Teilnehmerinnen der Kurse des SVP im Publikum und zeigten, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch topfit und hellwach sein kann. (mmk)



Freude über die Verleihung des Gütesiegels „Seniorenfreundlicher Verein“ herrschte bei (von links) Edeltraud Ogolter (Abteilungsleiterin Gymnastik), Inge Auger, Bürgermeister Herbert Hofer, Michael Auger (Vorsitzender SV Pforzen) und Ralf Krieger (Bayerischer Turnverband).

Foto: SV Pforzen